

Installations- und Bedienungsanleitung

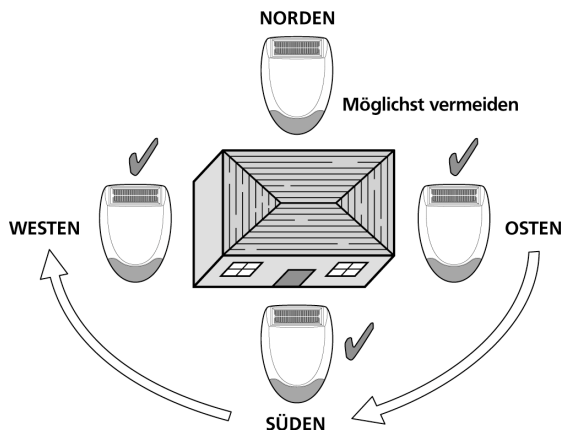
Diese Anleitung sollte im Zusammenhang mit dem Handbuch des Funk-Alarmsystems gelesen werden und für zukünftige Fragen aufbewahrt werden.

Einführung

Diese Solar-Funk-Aussensirene ist für die Anwendung von Friedland Funk-Alarmanlagen auf der Frequenz 433 MHz entwickelt worden. Die Sirene befindet sich in einem robusten Polycarbonat-Gehäuse, welches einen Schutz gegen Witterungseinflüsse gewährleistet. Eine LED-Anzeige wurde integriert, um optisch anzuzeigen, wenn das System aktiv ist. Die LED-Anzeige wird langsam und abwechselnd blinken, wenn das System scharf oder unscharf geschaltet ist. Während eines Alarms wird die LED-Anzeige schneller aufblinken. Die Sirene wird durch eine aufladbare Hochleistungs-Batterie versorgt. Die Solar-Zellen auf der Oberseite des Gehäuses laden die Batterie während dem Tageslicht auf. Während der Dunkelheit wird nur ein geringer Teil Energie verbraucht, um den Betrieb der Sirene zu gewährleisten. Eine 6LR61 (PP3) Alkaline Batterie ist integriert, welche die Spannungsversorgung bei der Erstmontage gewährleistet, so lange bis die Solar-Zellen die Hauptbatterie aufladen. Ein integrierter Sabotage-Schalter sorgt dafür, dass ein Voll-Alarm ausgelöst wird, falls Unbefugte die Sirene abnehmen oder das Gehäuse öffnen wollen. Die Sirene enthält auch eine Funk-Störschutz-System, welches (falls aktiviert) einen Alarm auslöst, falls kontinuierlich versucht wird, die Funkfrequenz des Systems zu stören.

Positionierung der Solar-Funk-Aussensirene

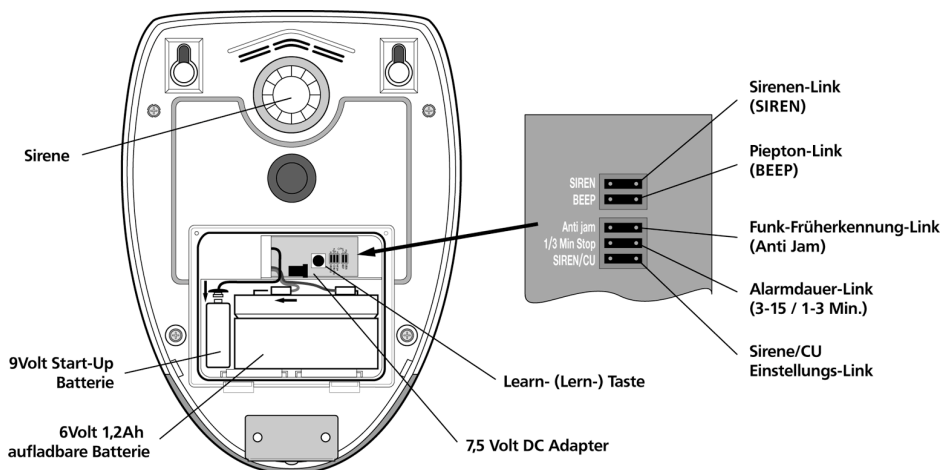
Die Sirene sollte möglichst hoch und gut sichtbar aufgehängt werden, um sie leicht sehen und hören zu können. Die Sirene sollte auf einem soliden und ebenen Untergrund montiert werden, so dass der rückseitige Sabotage-Schalter nach der Montage nicht aktiviert wird. Stellen Sie sicher, dass sich der Sabotage-Schalter nicht zwischen zwei Steinen befindet, da dies zu permanentem Sabotage-Alarmsignal führen könnte.



Um die optimale Menge Tageslicht für die Solar-Zellen zu erreichen, sollten sie die Sirene idealerweise auf der Südseite des Gebäudes montieren, aber auch die Montage auf der Ost- oder Westseite reicht aus. Die Sirene ist zwar so entwickelt, dass sie an jeder Gebäudeseite funktioniert. Dennoch sollte die Montage auf der Nordseite wenn möglich vermieden werden. Wenn möglich sollten auch Schatteneinflüsse von Nachbargebäuden, Bäumen oder Dächüberständen vermieden werden. Sollte die Sirene unterhalb eines Dachvorsprungs montiert werden, so sollte darauf geachtet werden, dass der Abstand zum Vorsprung mindestens die doppelte Länge des Vorsprungs beträgt. Denken Sie auch daran, dass im Winter die Sonne tiefer am Himmel steht und Sie sollten daher wenn möglich Winterschatten vermeiden. Die Solar-Aussensirene enthält einen hoch entwickelten Funk-Empfänger. Jedoch können Metallgegenstände in der Nähe des Empfängers den Funk-Empfang beeinflussen. Deshalb sollte die Sirene mindestens einen Abstand von 1m zu externen oder internen Metallgegenständen halten (z.B. Abflussrohre, Regenrinne, Radiatoren, Spiegel etc.). Es wird empfohlen, dass Sie die geeignete Position der Sirene prüfen, indem Sie sie temporär an der Aussenwand befestigen und den Funk-Handsender (wie unten beschrieben) nutzen, um die Sirene von innerhalb und ausserhalb des Gebäudes anzusteuern, sowie von allen anderen Positionen, an denen Sie Funk-Melder installieren wollen.

Installation und Einstellung der Funk-Sirene

- 1) Schrauben Sie die untere Befestigungsschraube der Montageplatte auf der Unterseite der Sirene heraus und nehmen die Montageplatte ab.
- 2) Markieren Sie mit Hilfe der Schablone die vier Montagelöcher an der Wand.
- 3) Bohren Sie vier 6mm Löcher und schieben die Dübel ein.
- 4) Befestigen Sie die zwei 30mm Befestigungsschrauben in den oberen Löchern und lassen ca. 9mm der Schrauben herausstehen.
- 5) Führen Sie die Sirene in die oberen Schraubenführungen ein und prüfen Sie, ob sie ordentlich passen. Falls nicht, nehmen Sie die Sirene wieder ab und justieren Sie die Schrauben entsprechend.
- 6) Nehmen Sie die Sirene wieder ab und befestigen Sie die Wandhalterung an der entsprechend Position und zwar mit den zwei 25mm Befestigungsschrauben.
- 7) Legen Sie die Sirene ab und schrauben die zwei Schrauben der Batterieabdeckung heraus und nehmen die Batterieabdeckung ab.
- 8) Unter der Abdeckung finden Sie eine Serie von 5 Jumper Links und eine "Learn"- (Lern-) Taste.



Einstellungs-Link

- 9) Stellen Sie sicher, dass der Jumper Link über den Kontaktstiften mit der Markierung "SIREN/CU" sitzt.
- 10) Der Link mit der Markierung "1/3Min Stop" wird gebraucht, um die maximale Alarmdauer der Sirene einzustellen, bevor sich diese automatisch abschaltet (auch wenn sich die Zentrale immer noch im Alarm-Status befindet):
 - Befestigter Link: 3 Minuten (empfohlen)
 - Entfernter Link: 12 Minuten
- 11) Der mit "Anti Jam" markierte Link steuert die Funk-Früherkennung der Sirene:
 - Befestigter Link: Funk-Früherkennung eingeschaltet
 - Entfernter Link: Funk- Früherkennung ausgeschaltet
- 12) Die Solar-Funk-Sirene wird Funksignale des Funk-Handsenders, - Bedienfeldes und -Zentrale mit Pieptönen und blinkenden LEDs bestätigen. Es ist möglich, die Pieptöne der Empfangsbestätigung auszuschalten, indem Sie den Jumper Link vom Kontaktstift mit der Markierung „BEEP“ entfernen.
 - Befestigter Link: Pieptöne eingeschaltet
 - Entfernter Link: Pieptöne ausgeschaltet
- 13) Der Link mit der Markierung "SIREN" wird, falls entfernt, die Sirene vom Ertönen während eines Alarms abhalten, (dies wird nicht die Warntöne beeinflussen).
 - Befestigter Link: Sirene eingeschaltet
 - Entfernter Link: Sirene ausgeschaltet

Einschalten der Solar-Funk-Sirene







Hinweis: Es wird empfohlen, Ohrschützer zu tragen, während Sie Arbeiten an der Sirene durchführen, da diese bei Alarm auf einem hohen Geräusch-Level arbeitet.

- 14) Verbinden Sie die 9V Blockbatterie (Start-Up Batterie) mit dem Batterie-Clip. Verbinden Sie die aufladbare Batterie mit den Batterieanschlüssen. Verbinden Sie das rote Kabel mit dem roten (+) Anschluss und das schwarze Kabel mit dem schwarzen (-) Anschluss.

WICHTIG: Wenn die Batterien angeschlossen sind ist die Sirene betriebsbereit. Dann ist es wichtig, dass die Solar-Zellen ausreichend Licht bekommen, damit sich auch die Batterien aufladen können. Die Sirene sollte nicht häufig wiederholt während der Installation und des Testes laufen, da sich dadurch die Batterien schnell entladen. Es wird empfohlen, dass sich die Sirene mindestens einen Tag aufladen kann, bevor das System scharf geschaltet wird.

Haus-Code einstellen

- 15) Versetzen Sie die Sirene in den Lern-Modus, indem Sie die "Learn" ("Lern-") Taste für ca. 3s gedrückt halten, bis die Sirene einen langen Piepton abgibt und die LEDs einmal aufblinken.
- 16) Um den Haus-Code der Sirene zu programmieren, können Sie

- a) die Taste  auf dem Funk-Handsender drücken oder
- b) die Tasten     ,  auf dem Funk-Bedienfeld drücken
Benutzer-Zugangs-Code

Oder

- c) mit der Funk-Zentrale im Standby-Modus die Tasten  ,     ,  der Zentrale drücken
Benutzer-Zugangs-Code

Die Sirene wird einen kurzen Piepton abgeben und die LEDs werden aufblinken, um anzuzeigen, dass der Haus-Code erfolgreich erlernt wurde.

Hinweis: Die Sirene muss das Haus-Code Signal innerhalb von 15 Sekunden erhalten, da es sonst nicht in den Lern-Modus aufgenommen wird. In diesem Fall gehen sie zum Punkt 16) zurück und versuchen es erneut.

Achtung: Nach einlernen des Haus-Codes befindet sich die Sirene noch im Service-Modus. Sie muß dann noch in den Betriebsmodus zurückversetzt werden, um bei einem Alarm zu funktionieren.

- 17) Setzen Sie die Batterieabdeckung wieder auf und ziehen die Schrauben wieder an. Überdrehen Sie dabei die Schrauben nicht, da sonst das Gehäuse beschädigt werden kann.

Montage an der Wand

- 18) Befestigen Sie die Sirene an der Wand, wobei sicherzustellen ist, dass die Schraubenführungen korrekt über die beiden oberen Schraubenköpfe zu führen sind und die unteren Bohrlöcher mit der Wandbefestigung übereinstimmen.
- 19) Befestigen Sie mit den unteren Schrauben die Wandhalterung. Überdrehen Sie dabei die Schrauben nicht, da dadurch das Gewinde beschädigt werden könnte.



WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass der hintere Sabotage-Schalter geschlossen (eingedrückt) ist, wenn Sie die Sirene in Position bringen (hören Sie dabei auf den "Klick" beim Schalter. Sollte der Schalter nicht schließen wird die Sirene am korrekten Betrieb gehindert. Falls nötig nehmen Sie die Sirene von der Wand ab, plazieren Sie ein dünnes Distanzstück unter die gummierte Abdeckung des Sabotage-Schalters, um sicherzustellen, dass der Schalter geschlossen ist, wenn er sich in Position befindet.

- 20) Stellen Sie sicher, dass sich die Sirene im Betriebsmodus befindet.

Service-/Betriebsmodus


Die Sirene hat eine Service-Modus-Funktion, welche verhindert, dass der Sabotage-Schalter einen Alarm auslöst und die dabei ertönt, um die Sirene von der Wand abnehmen zu können, um Wartungsarbeiten durchzuführen oder um die Batterien zu wechseln. Nachdem die Batterien gewechselt wurden und die Sirene wieder in Position gebracht wurde, muss die Sirene wieder in den normalen Betriebsmodus versetzt werden, da sonst im Alarmfall die Sirene nicht ertönt.

Sirenen-Service-Modus

Um die Sirene in den Service-Modus zu versetzen drücken und halten Sie die Taste  auf dem Funk-Handsender. Die Sirene gibt zwei kurze Pieptöne/LED-Blinken ab, wenn die Taste gedrückt wird und nach ca. 6s folgt ein langer Piepton/LED-Leuchten, sofort gefolgt von zwei kurzen Pieptönen/LED-Blinken, um anzuzeigen, dass sich die Sirene im Service-Modus befindet. Die Taste  kann nun wieder losgelassen werden.

Sirenen-Betriebsmodus

Um die Sirene in den Betriebsmodus zu versetzen:

Für Mehr-Zonen Systeme mit Funk-Zentrale drücken Sie die Taste  auf dem Funk-Handsender für ca. 6s bis die Sirene einen langen Piepton/LED-Leuchten abgibt.

Hinweis: Sie können bei der Sirene auch zwischen Service- und Betriebsmodus umschalten, indem Sie das Funk-Bedienfeld und die Funk-Zentrale nutzen (siehe hierzu auch Installations- und Bedienhandbuch).

Wartung und Batterien

Die Solar-Sirene verlangt nur wenige Wartungsarbeiten. Ein paar wenige Aufgaben gewährleisten jedoch kontinuierliche Zuverlässigkeit und Betriebsbereitschaft.

- 1) Die Solar-Zellen sollten mindestens zweimal im Jahr mit einem weichen feuchten Tuch gesäubert werden. Hiermit verhindern Sie eine starke Verschmutzung der Solar-Zellen und gewähren die maximale Aufnahme von Licht. Benutzen Sie hierbei keine Scheuer-, Lösungs- oder Aerosolmittel. Versuchen Sie nicht, von innen zu reinigen und lassen Sie kein Wasser in das Gerät eindringen.
- 2) Die Solar-Sirene sollte nicht für längere Zeit mit angeschlossenen Batterien ohne ausreichend Tageslicht zum Aufladen gelagert werden. Fehler in der ausreichenden Lichtversorgung führen zu geringem Status der aufladbaren Batterien. Sollte dies vorkommen, muss die Sirene von einem 7,5Vdc/100mA Netzgerät wieder aufgeladen werden. Wenn Sie die Solar-Sirene dann wieder in Betrieb nehmen, benutzen Sie eine neue 6LR61 (PP3) Start-Up Batterie, um sicherzustellen, dass Gerät mit genügend Spannung versorgt wird, bis die Solar-Zellen die Hauptbatterie wieder aufgeladen haben.
- 3) Die aufladbare Hauptbatterie hat eine typische Lebensdauer von 3-4 Jahren und braucht während dieser Zeit keine Wartung, so lange gewährleistet wird, dass sich die Batterie immer wieder auflädt. Die Batterie wird beschädigt, wenn Sie über einen längeren Zeitraum ohne Aufladen gelagert wird.

Hinweis: Bevor Sie die Sirene von der Wand nehmen, um die Batterien zu wechseln oder auch bei anderen Gründen, stellen Sie sicher, dass die Sirene in den Service-Modus versetzt wird, um zu verhindern, dass der Sabotage-Schalter Alarm auslöst. Nach dem Batteriewechsel und der Positionierung an der Wand, muss die Sirene wieder in den Betriebsmodus versetzt werden, da ansonsten im Falle eines Alarms die Sirene nicht ertönt.

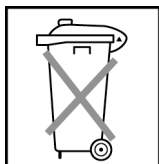
Die Besonderheiten für das Austauschen der Batterien:

Start-Up Batterie: 1 x 9V 6LR61 (PP3) Alkaline

Aufladbare Batterie: 1 x 6V/1.2Ah Sealed Lead Acid,

Typ NP1.2-6 (oder entsprechend)

Hinweis: Nach dem Batteriewechsel prüfen Sie, ob die Sirene noch mit dem Haus-Code programmiert ist, bevor Sie sie wieder an der Wand befestigen. Nach Ablauf der Batterielebenszeit sollten die Batterien entsprechend entsorgt werden. Werfen Sie die Batterien nicht in den normalen Hausmüll. Die aufladbaren Batterien enthalten Sulphuric Acid – Versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu öffnen. Nicht verbrennen.



Pb

Garantie

Novar ED&S tauscht innerhalb von 2 Jahren defekte Geräte (ausgenommen nicht aufladbare Batterien) aus, wenn fehlerhafte Materialien oder werkseitige Fehler vorliegen. Sollte das Produkt nicht ordnungsgemäß und gemäß den Anweisungen des Handbuchs installiert, bedient oder gewartet worden sein oder das Gerät durch äußere Einflüsse beschädigt worden sein, so verliert es die Garantieleistung. Eine Garantie bezieht sich ausschließlich auf das Friedland-Produkt. Andere Schäden oder Installationskosten werden nicht abgedeckt. Diese Garantie beeinflusst keine gesetzlichen Rechte des Anwenders und bezieht sich auf in Deutschland, Österreich, Luxemburg und in der Schweiz installierten Geräte.

Sollte ein fehlerhaftes Produkt vorliegen, so ist es mit folgenden Daten zur Verkaufsstelle zurückzubringen:

- 1) Beweis des Kaufs
- 2) Ausführliche und konkrete Fehlerbeschreibung
- 3) Alle relevanten Batterien.

Friedland ist eine Handelsmarke von Novar ED&S.